

# NIEDERSCHRIFT

**über die 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau  
am Montag, 3. Juli 2023, um 20:15 Uhr im Gebhard-Wölfle-Saal in Bizau**

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Projektentwicklung „Rädler-Areal“ – Kriterienkatalog der Verbauung (Arbeitsgruppe Wohnen), Vergabe Vorentwurfsplanung (Beratung / evtl. Beschluss)
3. Festlegung Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST 3502/1 – Verordnung (Antragsteller Dr. Rudolf Rüscher)
4. Änderungen Flächenwidmungsplan (Einleitung Auflageverfahren / Beschluss ):
  - GST 178/1 (Teilfläche) – befristete Widmung einer Teilfläche von (BM) in BM, Festlegung Mindestmaß der baulichen Nutzung (Einleitung Auflageverfahren, Antragsteller Klaus Aberer)
  - GST 120/2 (Teilfläche) – Widmung einer Teilfläche von FL in BM, Vertragsraumordnung (Einleitung Auflageverfahren, Antragsteller Florian Stürz)
  - GST 3178 (Teilfläche) – befristete Widmung von Teilflächen in FS-Carport und FS-Verkehrsfläche, Festlegung Mindestmaß der baulichen Nutzung (Einleitung Auflageverfahren, Antragsteller Theresia Kühne, Cornelius Greussing)
  - GST 3502/4, 3502/5, 3502/6 – Widmung von BB-I – P a,b,c in BM (Einleitung Auflageverfahren, Antragsteller Dr. Rudolf Rüscher und Robert Lang)
  - GST 3502/1 (Teilfläche) - Umwidmung von (BB)-I in BB-I – P a, b, c, mit Folgewidmung (Antragsteller: Dr. Rudolf Rüscher)
5. Vergabe Asphaltierarbeiten Gemeindestraßen/-wegen
6. Berichte aus Gemeindevorstand u. Ausschüssen
7. Mitteilungen
8. Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung
9. Allfälliges

### Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger, Annette Scheffknecht, Herbert Feuerstein, Daniel Beer, Gerald Amann, Stefan Greußing, Jörg Übelher, Martin Dünser, Werner Übelher, Günter Wouk, Bartholomäus Fink, Kurt Meusburger, Bernadette Oberhauser, Martin Moosbrugger

4 Zuhörer

## Verlauf und Beschlussfassungen

### **zu TOP 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die vollzählig anwesenden Gremiumsmitglieder sowie die Zuhörer zur 25. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung und hält die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Einleitend berichtet der Vorsitzende über die sehr erfolgreiche Teilnahme der beiden Gruppen der Jugend-Feuerwehr am Feuerwehr-Leistungswettbewerb in Lustenau am 1. Juli: Die Mädchengruppe (einzige in Vorarlberg) erreichte unter 34 Mannschaften den hervorragenden 7. Rang. Sie konnten mit 1.007,58 Punkten die Vorgabe zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, der Ende August in Lienz stattfinden wird, erreichen. Erfolgreich war auch die gemischte Gruppe (Mädchen/Buben) mit Rang 25. Die „Jugend-Feuerwehler“ und ihr Betreuersteam unter Leitung von Werner Moosmann (weitere Marco Moosmann, Lucas Moosmann und Mathias Meusburger) wurden auf dem „Summorhock“ am gleichen Tag gebührend empfangen.

### **Zu TOP 2) Projektentwicklung „Rädler-Areal“ – Kriterienkatalog der Verbauung (Arbeitsgruppe Wohnen), Vergabe Vorentwurfsplanung (Beratung / evtl. Beschluss)**

Der Vorsitzende bedankt sich einleitend bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Wohnen in Bizau“ für Engagement in der Ausarbeitung des Kriterienkataloges. Dieser samt Berechnungsblättern sowie ein Honorarangebot der ARGE HK Architekten und Querformat ZT GmbH wurden der Gemeindevertretung zur Ansicht vorab übermittelt.

Arbeitsgruppen-Obfrau Annette Scheffknecht und Mitglied Gerald Amann erläutern die Inhalte des Kriterienkatalogs für die Bebauung des Rädler-Grundstücks und die Sanierung / Revitalisierung des „Rädlerhus“: „Die Entwicklung der Liegenschaft soll die aktuellen Prognosen und Trends, wie sich unsere Gesellschaft und unser Dorf die nächsten Jahrzehnte entwickeln wird, aufnehmen und mutige Lösungsansätze liefern“, so die Einleitung der Studie.

Für die nachstehenden Themen wurden sowohl die inhaltlichen Definitionen, als auch die daraus resultierenden Anforderungen an die Bausubstanz bzw. die planerische Konzeption überlegt:

1. Dienstleistungen wie „Co-working“ und medizinische Dienstleistungen
2. Angebot für junge Bizauer\*innen – Starterwohnungen – Wohnraum für Familien – „Clusterwohnungen“
3. Angebot für ältere Bizauer\*innen
4. Öffentlicher Raum – Gastronomisches Angebot – Raum für Kinder u. Familien – Begegnungsräume im Freien
5. Energie – Nachhaltiges Energiekonzept
6. Bestandsnutzung (Rädlerhus)
7. Spezialnutzungen und andere Inputs (diverse Nutzungsbedingungen und rechtliche Themen der Liegenschaft)

Bei drei Vollgeschoßen würde die geplante Bebauung in etwa 380 m<sup>2</sup> überbaute Fläche bedeuten. In Summe kann davon ausgegangen werden, dass ca. 8 Einheiten mit einer durchschnittlichen Größe von 80 m<sup>2</sup> realisiert werden können – der Ausschuss spricht dabei von ca. 670 m<sup>2</sup> Nutzfläche.

Das Projekt soll durch die Gemeinde als Grundeigentümerin entwickelt und begleitet werden. Die Umsetzung kann dann selbst oder, wie bei Projekten in anderen Gemeinden, durch einen Bauträger erfolgen (mit allf. Refundierung der Kosten).

Der Vorsitzende informiert abschließend über bestehende Leitungsverläufe und Dienstbarkeiten auf dem Areal, mit den Berechtigten wurden Vorgespräche geführt. Mögliche Projektförderungen werden von ihm erläutert.

Auf die Präsentation und die Erläuterung des Honorarangebotes der ARGE Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH und der Querformat ZT GmbH folgt eine rege Diskussion zu „Rädlerhus“-Sanierungs-Fahrplan, Projektablauf allgemein, möglicher Bürger\*innenbeteiligung u.a.

Nach eingehender Aussprache und Beantwortung der Fragen stimmt die Gemeindevertretung mit einhelligem Votum auf Antrag des Vorsitzenden der Vergabe der erläuterten Planungsleistungen an die genannte ARGE zu einem Netto-Honorar von € 27.537,30 zu. – Gerald Amann hat während der Diskussion des Angebotes und der Beschlussfassung den Sitzungsraum wg. Befangenheit verlassen.

---

### **Zu TOP 3) Festlegung Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST 3502/1 – Verordnung (Antragsteller Dr. Rudolf Rüscher)**

---

Die im Anhörungsverfahren zur Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung einer Teilfläche der GST 3502/1, KG Bizau, im Ausmaß von ca. 3.209 m<sup>2</sup> eingelangten Stellungnahmen werden der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. – Alle behördlichen Rückmeldungen (keine von Nachbarn) befürworten die Festlegung.

Der Beschlussantrag des Vorsitzenden auf Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung mit mind. 2 Geschossen und einer Baunutzungszahl von 60 auf Basis der planlichen Darstellung im Verordnungswege findet einstimmige Annahme.

---

### **zu TOP 4) Änderungen Flächenwidmungsplan (Einleitung Auflageverfahren / Beschluss ):**

- **GST 178/1 (Teilfläche) – befristete Widmung einer Teilfläche von (BM) in BM, Festlegung Mindestmaß der baulichen Nutzung (Einleitung Auflageverfahren, Antragsteller Klaus Aberer)**
- **GST 120/2 (Teilfläche) – Widmung einer Teilfläche von FL in BM, Vertragsraumordnung (Einleitung Auflageverfahren, Antragsteller Florian Stürz)**
- **GST 3178 (Teilfläche) – befristete Widmung von Teilflächen in FS-Carport und FS-Verkehrsfläche, Festlegung Mindestmaß der baulichen Nutzung (Einleitung Auflageverfahren, Antragsteller Theresia Kühne, Cornelius Greussing)**

- GST 3502/4, 3502/5, 3502/6 – Widmung von BB-I – P a,b,c in BM (Einleitung Auflageverfahren, Antragsteller Dr. Rudolf Rüscher und Robert Lang)
  - GST 3502/1 (Teilfläche) - Umwidmung von (BB)-I in BB-I – P a, b, c, mit Folgewidmung (Antragsteller: Dr. Rudolf Rüscher)
- 

Die einzelnen Unterpunkte / Widmungsanträge werden jeweils mittels Plandarstellungen, Flächenaufstellungen u.a. in Form einer Präsentation erläutert.

#### GST 178/1 (Teilfläche)

Hintergrund des Widmungsansuchens bildet der Antrag auf Vergrößerung des bestehenden Wirtschaftsgebäudes um einen Zubau mit Biomasseheizung und –bunker (zur Beheizung der beiden benachbarten Objekte) sowie einer Tenne. Seitens des Dorfentwicklungsausschusses wird das Vorhaben befürwortet, der Bauausschuss hat einen Vorentwurf ebenfalls positiv begutachtet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Einleitung des Auflageverfahrens für die Umwidmung der planlich dargestellten Teilfläche von ca. 202 m<sup>2</sup> von Erwartungsfläche Baumischgebiet in Baumischgebiet als befristete Umwidmung mit Folgewidmung der jetzigen Bestandwidmung, das Maß der baulichen Nutzung soll mit mind. einem Geschoss festgelegt werden.

Dieser Antrag findet einstimmige Annahme bei Stimmenthaltung von Vize-Bgm. Wolfgang Meusbürger (wg. Befangenheit).

#### GST 120/2 (Teilfläche)

Der Antragsteller beabsichtigt auf der Widmungsfläche die Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung. Entsprechende Vorentwürfe wurden vom Bauausschuss bereits befürwortend begutachtet. Für den Dorfentwicklungsausschuss ist die Umwidmung vorstellbar. Zivilrechtlich ist mit dem Antragsteller - bei grundsätzlicher Befürwortung der Einleitung des Auflageverfahrens – vor Umwidmung die Sicherung der öffentlichen Nutzung des bestehenden Straßenkörpers zu vereinbaren, was mit dem Antragsteller vorbesprochen ist.

Der Vorsitzende stellte den Antrag auf Einleitung des Auflageverfahrens zur Umwidmung der planlich dargestellten Fläche von ca. 804 m<sup>2</sup> (inkl. Zufahrt) von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baumischgebiet mit Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung nach § 38a Abs. 2 lit. b) und c) des Raumplanungsgesetzes vor Umwidmung (Raumplanungsvertrag zur Erwerbsmöglichkeit der Widmungsfläche und zur Erschließung anderer evtl. künftiger Bauflächen). - Dem Antrag wird einhellig zugestimmt.

#### GST 3178 (Teilfläche)

Der Vorsitzende bringt einleitend das positive Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung für die planlich dargestellte Umwidmung einer Teilfläche der GST 3178 im Ausmaß von ca. 99 m<sup>2</sup> vollinhaltlich zur Kenntnis – lt. Ergebnis sind durch die geplanten Änderungen „keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten“.

Lt. Vorgabe der Abt. Raumplanung soll die FS Carport-Widmung auf die bebaute Fläche von 64 m<sup>2</sup> beschränkt, die restliche Fläche von 35 m<sup>2</sup> als FS Zufahrt ausgewiesen werden.

Der Vorsitzende verlässt nach Erläuterung der vorab übermittelten Unterlagen aufgrund von Befangenheit (direktes Verwandtschaftsverhältnis zu den Antragstellern) den Sitzungsraum.

Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger stellt den Antrag auf Einleitung eines Auflageverfahrens mit befristeter Widmung lt. Flächenbilanz und einem Mindestausmaß der baulichen Nutzung von einem Geschoss (Carport) auf Basis des Ergebnisses der Umwelterheblichkeitsprüfung. – Dem Antrag wird ohne Gegenstimme stattgegeben.

#### GST 3502/4, 3502/5 und 3502/6 (Gesamtfläche)

Mittels gesonderter Antragsschreiben ersuchen beide Grundstückseigentümer aus unterschiedlichen Gründen um eine Änderung der bestehenden BB-I- in eine BW-Widmung. Hintergrund der Ansuchen bilden zusammengefasst die Legalisierung einer bestehenden und Ermöglichung einer künftigen Bebauung für private (nicht betrieblich Nutzungs-) Zwecke sowie die Möglichkeit zur Errichtung von Wohnraum auf diesen Flächen.

Insbesondere letzteres wurde seitens des Dorfentwicklungsausschusses sehr kritisch diskutiert und in Summe ablehnend beurteilt: Die auf der GST 3502/2 (Verlassenschaft nach verst. August Hartmann) bestehende und einzige BM-Widmung im Quartier darstellende Flächenwidmung würde durch die Bewilligung des Antrages vergrößert. Eine allfällige Wohnnutzung könnte im größeren Ausmaß als bisher möglich erfolgen und damit das angrenzende Betriebsgebiet in seiner Nutzbarkeit nach Widmungskategorie negativ beeinträchtigen. Dies bildete auch bei der damaligen BB-I-Widmung der Antragsflächen den Grund für die Vornahme der Zonierung.

Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass es bereits ähnliche problemhafte Beispiele gibt und eine Umwidmung nicht befürwortet werden kann. Außerdem wird in Erwägung gezogen, dass im Falle einer Umwidmung allenfalls Schallschutzmaßnahmen (Wände o.ä.) errichtet werden müssten, was orts-/landschaftsbildnerisch problematisch wäre. Die in letzter Gemeindevertretungs-Periode beschlossene Grundhaltung soll nach einhelliger Meinung beibehalten werden.

Auf Basis dieses einheitlichen Stimmungsbildes formuliert der Vorsitzende den Antrag, die Einleitung eines Auflageverfahrens zum beschriebenen Umwidmungsansuchen abzulehnen, der einstimmig angenommen wird.

#### GST 3502/1 (Teilfläche)

Auf Basis des im vorherigen TOPs festgelegten Mindestmaßes der baulichen Nutzung sowie der erläuterten, die Umwidmung befürwortenden Stellungnahmen aus dem Auflageverfahren bringt der Vorsitzenden dem Umwidmungsantrag zur Abstimmung:

Der Umwidmung der Teilfläche von ca. 3.209 m<sup>2</sup> von (BB)-I in BB-I-Pa,b,c (mit den erläuterten Zonierungen) als befristete Widmung mit Folgewidmung der jetzigen Bestandwidmung wird die einhellige Zustimmung erteilt.

---

## **zu Top 5) Vergabe Asphaltierarbeiten Gemeindestraßen/-wegen**

---

Für die Asphaltierung des Parkplatzes Mühle, einer Setzung des Bauweges sowie eines an die letztjährige Sanierungsstrecke anschließenden Straßenteils des Bauweges, des Fußweges Oberberg sowie einer Teilstrecke der Oberbergstraße wurden Angebote eingeholt und ein Kostenvergleich erstellt, welcher der Gemeindevertretung vorab der Sitzung übermittelt wurde. Teilflächen der Hilkatstraße wurden mit Kosten von ca. € 10.000,- bereits asphaltiert, die Auftragsvergabe erfolgte wg. gebotener Dringlichkeit separat durch den Gemeindevorstand.

Der Vorsitzende erläutert den Angebotsspiegel auf Basis der Offerte der Firmen Hilti & Jehle, Migu und Wilhelm & Mayer. Der Gemeindevorstand empfiehlt nach Vorberatung, im Interesse der Biodiversität und als Vorbildwirkung der Gemeinde keine, nicht unbedingt erforderliche Versiegelung von Park-/Rangierflächen vorzunehmen – damit käme der Angebotsteil Parkplatz Mühle nicht zur Vergabe.

Nach allgemeiner Befürwortung dieser Empfehlung, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Asphaltierarbeiten an die Billigstbieterin Fa. Wilhelm & Mayer zu vergeben. - Es erfolgt eine einstimmige Annahme.

---

## **zu Top 6) Berichte aus Gemeindevorstand u. Ausschüssen**

---

Bericht aus Gemeindevorstand – Themen der 24. Sitzung am 30.06.2023 bilden

- Beitrag zu Struktur- und Organisationskosten des MoHi 2022
- Genehmigung einer Grundteilung
- Vorberatung Asphaltierungsarbeiten
- Vergabe Probebohrung für Erkundung mögliche Grundwassernutzung im Bereich der Volksschule
- Vorberatung Projektentwicklung „Rädler-Areal“
- Förderansuchen des Franz-Michl-Felder-Vereines
- Kenntnisaufnahme Dringlichkeitsvergabe Sanierung Hilkatstraße

Bericht aus Sitzung des Bauausschusses (06.06.2023):

- Wohn- und Wirtschaftsteil (mit Sennerei und Hofladen)
- PV-Anlage an Fassade eines Betriebsgebäudes

Sitzung REP-Steuerungsgruppe / Dorfentwicklungsausschuss (05.06.2023):

- Überarbeitung REP-Textteil nach Vorgaben der Abt. Raumplanung
- Vorgangsweise Ausweis landwirtschaftliche Vorrangflächen
- Beratung Widmungsanfragen

Weitere Berichte aus Ausschüssen und Arbeitsgruppen – von Gremiumsmitgliedern

Arbeitsgruppe „Jung sein“ (Obfrau Bernadette Oberhauser):

Das heurige Sommerprogramm wurde nach Ausarbeitung an alle Familien mit Kindern verteilt.

Ein Dankeschön ergeht an Andrea Feuerstein-Rauch vom Gemeindeamt und an die „Jung-sein“ – Ausschussmitglieder für die Zusammenstellung und laufende Betreuung des Programms. Es werden 40 Veranstaltungen innerhalb der 9 Ferienwochen angeboten, die ersten Programmpunkte waren schon nach wenigen Tagen ausgebucht. Viele Vereine und Firmen beteiligen sich und tragen zum Gelingen des heurigen Sommerprogramms sehr bei.

#### Umweltausschuss (Obmann Jörg Übelher):

Eine sehr interessante, nur leider von einer kleinen Teilnehmer\*innenzahl besuchte Biotopexkursion im „Unteren Moos“ mit Rosemarie Zöhrer hat am 2. Juni stattgefunden. Es empfiehlt sich nach den Ausführungen des Obmanns, das „Untere Moos“ – ein Vorzeigegebiet an Hochmooren - einmal genauer anzuschauen, es gibt vieles zu entdecken. Eine weitere Biotopexkursion ist für nächstes Jahr vorgesehen.

Eine weitere Empfehlung betrifft den Moos-Rundgang (vom Dorfplatz rund um das Obere Moos): Der Obst-/Gartenbauverein und der Imkerverein Bizau haben Infopoints erarbeitet und möchten das öffentliche Augenmerk auf das Naturjuwel „Moos“ lenken.

---

#### **zu TOP 7) Mitteilungen**

---

Der Vorsitzende fasst die Ereignisse seit letzter Sitzung der Gemeindevertretung zusammen (Protokollierung in Stichworten):

- Besprechungen Überarbeitung Wettbewerbs-Siegerprojekt Architekturzentrum mit Vertretern der Feuerwehr und Bergrettung (24.05.2023 und 31.05.2023), Erläuterung der aktuellen Planunterlagen und erster Kostenschätzungen anhand einer Präsentation, Durchführung einer kommissionellen Vorbesprechung des Projektes durch die BH Bregenz und Sachverständigen am 11.07.2023
- Austausch Bürgermeister\*in Hinterwald zu Themen des Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz mit LRin Martina Rüscher und der Bildungsdirektion (Schnepfau, 25.05.2023)
- Jahreshauptversammlung der Käsestraße Bregenzerwald (Lingenau, 25.05.2023): designierter neuer Obmann Ingo Metzler (Ablöse von Obm. Max Bereuter in einem Jahr) mit z.T. neu formierten Vorstandsteam, Genehmigung Jahresabschlüsse GmbH und Verein sowie Budgets für 2023
- Eröffnung Ausstellung „Hiller. Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwaldes“ im Vorarlberger Landesmuseum (26.05.2023) – Anregung zum Besuch an alle Gremiumsmitglieder
- Vollversammlung Gemeindeverband „Gemeindeblatt Bregenz“ (Alberschwende, 30.05.2023): Genehmigung Jahresabschluss 2022 mit 8,8 %-iger Steigerung der Umsatzerlöse
- Mitgliederversammlung „Wälderversicherung VAG“ (Andelsbuch, 30.05.2023): keine Großschäden in 2022, Versicherungssumme bei 7,364 Mrd. € aus 7.504 Verträgen mit 6.818 Mitgliedern, erfolgreiche Gründung der VIA-Makler GmbH
- Elternabend Kindergarten (01.06.2023) mit Erläuterung erster KGGB-Umsetzungsschritte – Vorschau auf Gestaltung Kindergartenjahr 2023/2024 mit ausgedehnten Öffnungszeiten
- „Märktle“ der Volksschulkinder der 3. u. 4. Klassen mit kleinem Konzert (02.06.2023)
- Biotop-Exkursion ins Untere Moos mit DI.in Rosamaria Zöhrer (02.06.2023)

- Gründungsversammlung Gemeindeverband Finanzverwaltung Hinterwald (Mellau, 03.06.2023) – Vorstand mit Obm. Bgm. Stephan Schwarzmann, Bgm. Tobias Bischofberger und Norbert Greussing
- Gemeinsame Übung Bergrettung und Feuerwehr Bizau (Kraftwerk Wühre, 03.06.2023) – Personenbergung aus Bizauer Bach mit nachfolgenden Echt-Einsatz (Fahrzeugsicherung und –bergung Schönebacher Straße)
- „Fest der Nahversorgung“ des Vereins für dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung (Landwirtschaftsschule Hohenems, 06.06.2023): Leistungsschau und Fachtagung für eine erfolgreiche Zukunft der Dorfläden, Standortgespräche mit LR Mag. Marco Tittler, Präsentation Ergebnisse der Nahversorgerstudie 2023, Austausch zu Themen wie Zukunfts-Fitness der Dorfläden, Bewusstseinsbildung bei Kunden, „Hofläden und Lebensmittelautomaten – Fluch der Segen?“, Herausforderungen und Lösungsansätze
- Gemeinsamer Besuch der KERMES, einer ATiB-Veranstaltung in Reuthe durch die WITUS-Bgm. mit Führung durch die Moschee und Informationsaustausch zur Vereinsarbeit (Reuthe, 08.06.2023)
- Feuerwehr-Zusatzübung benachbarter Wehren in Bizau (12.06.2023) – Besuch durch Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger
- Einweihung neue „Kressbronner Hütte“ (Münser, 17.06.2023) – Besuch durch GR.in Annette Scheffknecht
- Vereineturnier der Schützengilde Bizau (17./18.06.) – 15. Rang der GV-Mannschaft mit Jörg Übelher, Daniel Beer, Stefan Greußing und Norbert Greussing – Dank und Gratulation zur Teilnahme
- Jahreshauptversammlung der Raiba Bezau-Mellau-Bizau (Bizau, 22.06.2023) – erfolgreiches Jahr 2022, Wiederwahl von AR-Vorsitzenden Jörg Übelher, bevorstehende Pensionierung von Waltraud Lang (nach 20 Jahren Tätigkeit in der Filiale Bizau)
- Schulfest der Volksschule Bizau (23.06.2023) mit Verabschiedung von Lehrerin Margaretha Meusburger (nach 30 Jahren Tätigkeit in Bizau) und Reinigungskraft Barbara Eberle (nach 6 Jahren Berufsausübung) in den Ruhestand
- „Sunnosträußlarfest“ der Betriebe Wouk, Künzler und Erath (24.06.2023) – Gratulation und Dank an die ausrichtenden Firmen für stimmungsvolles Weilerfest mit Kinderprogramm
- „Sonnwendfeier“ der Bergrettung Bizau (Hirschberg, 24.06.2023) – Dank und Anerkennung für die jährliche Durchführung dieser Brauchtumsveranstaltung
- Jahreshauptversammlung des Chorforums Bregenzerwald (Egg, 26.06.) – zwei der 30 Mitgliedschöre aus Bizau („Wiebôrweortschaft“ und Kirchenchor St. Valentin)
- Treffen von Freiwilligen der Aktion „anand helfo“ mit Case- und Care-Management und den WITUS-Bgm. (Mellau, 27.06.2023)
- Jahreshauptversammlung WITUS (Reuthe, 29.06.2023): Veranstaltungen 2022 mit Lehre live, Fahrradbörse, Postpartnerstelle, Willkommensgetränke, Unternehmergala, Weihnachtsbäume, Kreative Fahrradstände –  
Lehre live: 4 Halbtage Anfang Februar, 3. U. 4.-Klässler von 6 Mittelschule gesamt 305 Schüler\*innen in 23 Betrieben
- Vollversammlung Regio Bregenzerwald (30.06.2023):  
Abt Vinzenz Wohlwend – Klostersanierung anlässlich Jubiläum 2027 – Umfang 35 Mio. €  
Genehmigung Jahresabschlüsse der Regionalentwicklung Bregenzerwald, des Wälderfonds, der Regio

- „Summor-Hock“ (01.07.2023): Danke allen BesucherInnen, der Feuerwehr für die Bewirtung, der Trachtengruppe (neben den Quärgängarn) für die Unterhaltung und den kuffristigen „Zelt-Spendern“ (Hornerclub, Sportverein ...)
- Abschluss des Projektes „Sanierung Allgemeinbereich“ im Josefsheim – Verlegung neuer Böden, Austausch von 31 Türen mit Installation neuer Schließanlage, Ausmalen der Gänge und Stiegenhäuser
- Gratulation an Volksschule Bizau zur Rezertifizierung des MINT-Gütesiegels (innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)
- Schenkungsvertrag Brunnengemeinschaft Winkel – Freigabe Vorschlag für ergänzende Dienstbarkeitsvereinbarung
- Ausbildungsabschlüsse von KG-Ltr.in Laura Pfeiffer und Carmen Eberle
- Bilder zur Ausführung Luftgewehr-Schießstand in Volksschule (Besichtigung nach Fertigstellung und Inbetriebnahme vor nächster Sitzung)
- Im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufliegende Jahresberichte 2022:
  - Vorarlberger Zivilschutzverband
  - Vorarlberger Kinderdorf
  - Krematorium Hohenems
  - VMOBIL Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH
  - Brandverhütungsstelle Vorarlberg
  - Vorarlberger Familienverband
  - Caritas
  - Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau
  - Rotes Kreuz Vorarlberg

---

#### zu TOP 8) Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung

---

Die vorab übermittelte Niederschrift über die 24. Sitzung am 22. Mai 2023 wird von der Gemeindevertretung einstimmig mit dem Dank an die Protokollführerin Michaela Kreuztigger genehmigt.

---

#### zu TOP 9) Allfälliges

---

- Terminavisio nächste GV Sitzung: Montag, 28. August 2023
- Auf Anfrage wird über den Stand der Planungen für die weitere Bebauung des ehem. Holzlagerplatzes der Fa. Gebr. Metzler informiert.

Ende der Sitzung: 22:38 Uhr

Michaela Kreuztigger, Protokollführerin (eh.)

  
Norbert Greussing, Bürgermeister